Modulbeschreibung 29-M30RM Organisation und Führung

Fakultät für Rechtswissenschaft

Version vom 11.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801036

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

29-M30RM Organisation und Führung

Fakultät

Fakultät für Rechtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Detlef Kleindiek

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Fähigkeiten, um effiziente und auf den wirtschaftlichen Erfolg gerichtete Strukturen zu schaffen und diese zu führen. Sie kennen Strukturentscheidungen, die im Rahmen von Projekt- und Prozessmanagement zu treffen sind, um in Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen und insbesondere auch mit externen Kompetenzträgern eine höchstmögliche Effizienz bei der Erreichung des Unternehmungsziels zu erreichen. Das Modul beinhaltet zwei Prüfungsleistungen. Dabei stellen die Studierenden unter Beweis, wesentliche Gesichtspunkte von Führung und Organisation (im juristischen Kontext) zu kennen und typische Frage- und Problemstellungen lösen zu können.

Lehrinhalte

Innerhalb dieses Moduls sollen den Studierenden klassische Managementkompetenzen vermittelt werden. Sie lernen Mechanismen kennen, die zur Organisation und Leitung einer Unternehmung erforderlich sind: nämlich Organisationsentscheidungen so zu treffen bzw. anzupassen, dass die unternehmerische Zielsetzung erreicht wird. Dabei werden die betriebswirtschaftliche, die spezifisch-juristische und die psychologische Perspektive beleuchtet.
Die Veranstaltung Grundlagen der Unternehmungsführung vermittelt wesentliche Parameter der Unternehmungsführung aus betriebswirtschaftlicher Perspektive. Anhand eines funktionsorientierten Konzepts werden die Grundlagen der Planung, der Kontrolle, der Organisation und der Mitarbeiterführung dargelegt. Die Veranstaltung Anwalt und Unternehmung befasst sich mit spezifischen Verknüpfungen der Tätigkeit des Rechtsanwalts im unternehmerischen Umfeld und als Unternehmer. Für diejenigen Teilnehmer des Bachelorprogramms, die parallel die erste Prüfung anstreben, gewährt die Veranstaltung so wichtige Einblicke in ihre künftige (unternehmerische) Arbeit. Die anderen Teilnehmer erhalten ein Gespür für die Arbeits- und Denkweise der Anwaltschaft. Dies ermöglicht eine Optimierung der Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten, sei es mit Syndikusanwälten der eigenen Unternehmung oder mit externen Anwälten im Rahmen der Beratung und/oder Durchführung streitiger Verfahren. Soweit das Thema des Anwalts als Unternehmer angesprochen wird, ist einerseits die Unternehmerschaft in Form der eigenen Kanzlei gemeint, andererseits aber auch zusätzliche Aktionsgebiete wie beispielsweise im Bereich der Prozessfinanzierung. In der Veranstaltung Organisationspsychologie werden psychologische Denk- und Erklärungsansätze vorgestellt. Es

werden die Wechselwirkungen zwischen Individuum und Organisationsstrukturen erklärt. Insbesondere werden Erleben, Verhalten und Einstellungen von Menschen und ihre Entwicklung behandelt. Beispielsweise finden die Themen Führung, Konflikte, Eignungsdiagnostik und Personalentwicklung Berücksichtigung.

Empfohlene Vorkenntnisse

31-M26-Soz

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:
Die Prüfungsleistung zu den Grundlagen der Unternehmungsführung fragt Basiswissen ab, wofür sich die Prüfungsform der Klausur anbietet. Wesentlicher Bestandteil der Prüfungsleistung in der Organisationspsychologie sind auch Darstellungstechniken und Diskussion. Um hier allen Anforderungen gerecht zu werden, sind zwei Prüfungsleistungen in unterschiedlicher Erbringungsform vorgesehen.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Anwalt und Unternehmung	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Grundlagen der Unternehmungsführung	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Organisationspsychologie	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Grundlagen der Unternehmungsführung (Vorlesung)** *-Klausur mit einer Dauer von 60 bis 120 Minuten*	Klausur	1	60h	2

Lehrende der Veranstaltung **Organisationspsychologie (Seminar)** *-Referat von 10-15 Minuten Dauer mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 5-10 Seiten*	Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2019/20 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen